

Motion Gschwend-Altstätten / Gähwiler-Buchs (21 Mitunterzeichnende):
«Mensch, Natur und Infrastruktur vor den Auswirkungen des Klimawandels schützen

Der Klimawandel stellt die grösste umweltpolitische Herausforderung unserer Zeit dar. Er hat nicht nur weitreichende Auswirkungen auf Natur und Umwelt, sondern auch auf Wirtschaft und Gesellschaft. Die zukünftige Erwärmung hängt sehr stark davon ab, wie sich die zukünftigen Treibhausgas-Emissionen entwickeln werden. Selbst mit dem optimistischsten Emissionsszenario wird die Temperatur noch weiter ansteigen. Auch der Kanton St.Gallen kommt nicht darum herum, sich mit wirksamen Massnahmen gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu schützen.

Je nach Region ist der Kanton unterschiedlich vom Klimawandel betroffen: verstärkte Hitzebelastung, zunehmende Trockenheit, steigendes Hochwasserrisiko, erhöhte Sturmaktivitäten, abnehmende Hangstabilität, Beeinträchtigung der Wasser-, Boden- und Luftqualität sowie Veränderung von Lebensräumen für Flora und Fauna.

Das aktuelle Planungs- und Baugesetz (sGS 731.1; abgekürzt PBG) ist nicht auf diese drohenden Beeinträchtigungen ausgerichtet. Immer wichtiger wird beispielsweise die Freiraumplanung in den Siedlungen (Sicherung von Freiräumen und deren Multifunktionalität für Kühlung, Luftzirkulation, Erholung usw.). Punktuell verunmöglicht das geltende Gesetz den Gemeinden, griffige Massnahmen gegen lokale Gefahren umzusetzen. So ist z.B. erlaubt, Freiflächen zu unterbauen, was das Anpflanzen von grossen Bäumen verunmöglicht. Doch genau das wäre für die Kühlung im Sommer wichtig. Das Planungs- und Baugesetz macht auch keine Vorschriften für Durchlüftungssachsen in dicht besiedelten Gebieten.

Die Regierung wird eingeladen, einen Entwurf vorzulegen, der eine Anpassung des Planungs- und Baugesetzes sowie eine Anpassung des kantonalen Richtplans beinhaltet, damit Mensch, Natur und Infrastruktur vor den zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels geschützt werden können. Insbesondere sollen dabei auch planungsrechtliche Möglichkeiten geschaffen werden für die Gemeinden, welche sich den jeweiligen lokalen Herausforderungen des Klimawandels stellen müssen.»

23. April 2019

Gschwend-Altstätten
Gähwiler-Buchs

Baumgartner-Flawil, Blumer-Gossau, Bürki-Gossau, Etterlin-Rorschach, Fäh-Kaltbrunn, Hartmann-Flawil, Hasler-St.Gallen, Keller-Kaltbrunn, Kofler-Uznach, Lemmenmeier-St.Gallen, Maurer-Altstätten, Oberholzer-St.Gallen, Schmid-St.Gallen, Schöb-Thal, Schulthess-Grabs, Schwager-St.Gallen, Sulzer-Wil, Surber-St.Gallen, Thurnherr-Wattwil, Walser-Sargans, Wick-Wil